



<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/122-001</b>	
- öffentlich -	Datum: 07.02.2022	
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in: Thomas Voerste	
	Bearbeiter/in: Krause, Heike	
<b>Installierung eines Vertretungssystems für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.02.2022	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Notfallbetreuung gemäß dem beigefügten Konzept sowie der Kostenaufstellung durch die Diakonie Altholstein im Rahmen eines Pilotprojektes mit einer Befristung auf zunächst zwei Jahre durchzuführen. Die im Haushalt 2022 bereitgestellten Mittel werden freigegeben.

### **Sachverhalt:**

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung vom 19.05.2021 (VO/2021/859) die Ausschreibung des vorgeschlagenen Vertretungsmodelles (s.u.) genehmigt und zunächst überschlägig 20.000 € / Jahr kalkuliert. Leider konnte in dem ausgeschriebenen Interessensbekundungsverfahren kein Bildungsträger gefunden werden, der alle Kriterien erfüllt. Aus diesem Grunde wurde die Verwaltung vom Jugendhilfeausschuss gebeten, erneut Kontakt zu den interessierten Trägern aufzunehmen, dem ist die Verwaltung nachgekommen. Nach eingehenden Verhandlungen und erneuter Erläuterung der Zielrichtung des Projekts hatte ein Träger ein angepasstes Konzept vorgelegt. Dieses sollte dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 17.11.21 zum Beschluss vorgeschlagen werden. Da sich jedoch am Tag des 17.11.21 noch kurzfristig ein weiterer interessierter Träger meldete, wurde der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

Aus Gründen der Chancengleichheit wurde ein erneutes Interessensbekundungsverfahren am 09.12.2021 mit Bewerbungsschluss zum 31.01.2022 auf den Weg gebracht.

Trotz angepasster Rahmenbedingungen sowie Finanzierung legte erneut die Diakonie Altholstein ein Konzept vor. Alle weiteren Interessenten nahmen letztlich doch Abstand von einem Angebot.

Die Eckpunkte des nun hier vorliegenden Konzeptes gestalten sich wie folgt:

Das Vertretungsmodell wird durch einen Bildungsträger durchgeführt, welcher die Räume und das Personal für drei Standorte in den Regionen Eckernförde, Rendsburg und Nortorf zur Verfügung stellt. Der öffentliche Jugendhilfeträger ist dem Bildungsträger bei der Akquise von geeigneten Räumlichkeiten an den Standorten behilflich.

Die zuständige Vertretungsbetreuung wird auf Abruf bei Ausfallzeiten der KТПP für die betreffenden Kinder für sechs Stunden bereitgestellt. Als geeigneter Bildungsträger ist die Diakonie Altholstein vorgesehen.

An diesen drei Standorten wird jeweils eine wöchentliche Eltern-Kind-Spielgruppe von 1,5 Stunden angeboten. Eltern, welche bei Ausfall ihrer KТПP auf eine Vertretung angewiesen sind, besuchen diese Spielgruppe, damit das Kind zur Spielgruppenleitung eine Bindung aufbauen und im Vertretungsfall am Vormittag durch diese betreut werden kann.

Alternativ hierzu bietet die Diakonie Altholstein auch an, die Spielgruppe in den Tagespflegestellen nach einem rotierenden System für die 3 x 1,5 Std. / Woche vor Ort durchzuführen.

Für die Umsetzung des Vertretungsmodells werden Kosten in Höhe von 35.000 € pro Jahr kalkuliert. Hierin enthalten sind die Kosten für jeden Standort mit insgesamt 100 kalkulierten Einsätzen im Kalenderjahr. Zusätzlich werden einmalig 5.000 € für die Erstausrüstung für Mobiliar und Spielgeräte etc. bereitgestellt. Sollte der Betreuungszeitraum von 100 Einsätzen im Jahr überschritten werden, werden pro Vertretungsstunde 40 € inkl. Fahrkosten erstattet. Bei weniger Einsätzen erfolgt eine entsprechende Minderung der Kosten.

Die entsprechende Konzeption ist als Anlage beigefügt. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten gegenüber den ursprünglichen Kalkulationen können aus den überschüssigen SQKM Mitteln der Kindertagespflege finanziert werden und sind bereits haushaltsmäßig beim Aufwand für die Leistungen der Tagespflege (TP 361201) enthalten.

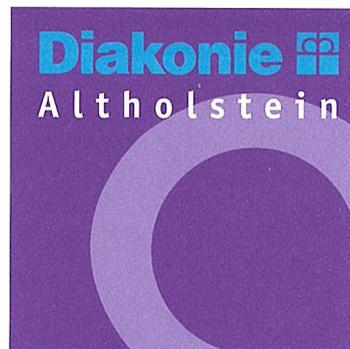
Das Projekt ist vorerst auf zwei Jahre befristet (Pilotprojekt) und soll auf seine Effektivität evaluiert werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja

**Anlage/n:**

Angebot der Diakonie Altholstein mit Konzeptbeschreibung  
Kostenkalkulation



Diakonisches Werk Altholstein GmbH · Postfach 1408 · 24504 Neumünster

Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Der Landrat  
Fachdienst 3.1  
z. H. Frau Jochims  
Kaiserstraße 8  
24768 Rendsburg

Leitung Geschäftsbereich Familie  
Andrea Dobin

Am Alten Kirchhof 2  
24534 Neumünster  
Telefon 04321 – 2505-1312

[andrea.dobin@diakonie-altholstein.de](mailto:andrea.dobin@diakonie-altholstein.de)

[www.diakonie-altholstein.de](http://www.diakonie-altholstein.de)

Angebot für die Installierung eines Vertretungssystems für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde

21. Januar 2022

Sehr geehrte Frau Jochims,

das Diakonische Werk Altholstein GmbH bekundet mit der Abgabe dieser aktualisierten Unterlagen zur Interessenbekundung für die Installierung eines Vertretungssystems für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde erneut sein Interesse an der Umsetzung des geplanten Modellprojekts.

Sie erhalten beiliegend folgende Unterlagen:

- Konzept Kindertagespflegepersonen-Vertretungssystem
- Pädagogisches Konzept Spielgruppe
- Kosten- und Finanzierungsplan

Auf die gemeinsame Umsetzung des spannenden Modellprojektes würden wir ich mich freuen und stehe für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Andrea Dobin  
Geschäftsbereichsleitung Familie

Diakonisches Werk  
Altholstein GmbH  
Am Alten Kirchhof 16  
24534 Neumünster

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Hauptgesellschafter  
Dr. Dieter Radtke  
Geschäftsführer:  
Evangelisch-Lutherischer  
Heinrich Deicke  
Kirchenkreis Altholstein

Sitz der Gesellschaft:  
HRB-Nr. 1604 NM  
FA: Kiel Nord, St-Nr. 20 296 70126  
USt-IdNr. DE 251 658 589

Bank:  
Evangelische Bank  
BIC GENODEF1EK1  
IBAN DE28 5206 0410 0106 4848 40



# Konzept für die Installierung eines Vertretungssystems für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde

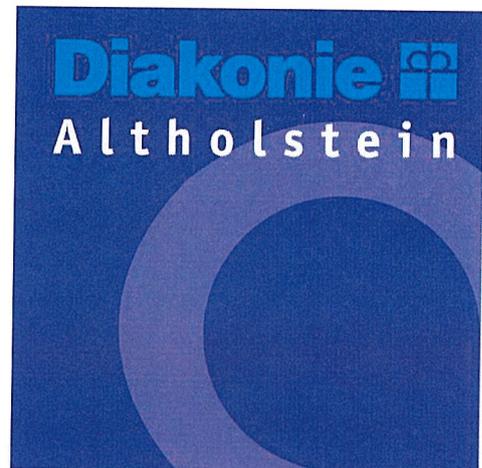
## Angebot einer Sonderzeitenbetreuung – das FamilienPLUS

Träger:  
Diakonisches Werk Altholstein GmbH  
Geschäftsbereich Familie  
Am Alten Kirchhof 16  
24534 Neumünster  
[www.diakonie-altholstein.de](http://www.diakonie-altholstein.de)

Ansprechpartner:

Andrea Dobin  
Geschäftsbereichsleitung Familie  
Tel.: 04321 2505-1312 oder 0151 62504810  
Email: [andrea.dobin@diakonie-altholstein.de](mailto:andrea.dobin@diakonie-altholstein.de)

Bettina Niemax  
Koordination FamilienPLUS  
Telefon: 04321 2505-1315  
Email: [bettina.niemax@diakonie-altholstein.de](mailto:bettina.niemax@diakonie-altholstein.de)



## Über den Träger

Das Diakonische Werk Altholstein GmbH (kurz: Diakonie Altholstein) ist ein christlicher, wohlfahrtsverbandlicher Regionalträger in Schleswig-Holstein, der mit seinen etwa 1300 Mitarbeitenden in der Region zwischen Kiel und Norderstedt, dem Kreis Segeberg und dem Kreis Steinburg vielfältige, differenzierte Angebote in der Pflege, Beratung, Bildung und Betreuung für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen vorhält. Durch langjährige Erfahrung in der wirkungsvollen und verlässlichen Durchführung und Steuerung von Projekten und Arbeitsbereichen auf kommunaler-, landes-, bundes- und EU-Ebene, gilt sie als zuverlässiger Partner.

Der Geschäftsbereich Familie besteht aus den Fachbereichen Familienbildung, Frühkindliche Bildung, Schule und familienunterstützende Hilfen und Psychologische Hilfen sowie Senioren- und Quartiersarbeit. Im Fachbereich Frühkindliche Bildung unterhält der Träger eine Kita, eine Krippe, 2 institutionelle Kindertagespflege-„Nester“ und in zwei Kreisen Kindertagespflegevermittlung.

In diesem Geschäftsbereich sind auch diverse Beratungsangebote wie Frau&Beruf, Kita-Einstieg, Familienbüro, Sozialberatung angesiedelt, die der Träger im Kirchenkreis Altholstein unterhält. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein Thema, welches beim Träger große Aufmerksamkeit erfährt, unter anderem durch das Projekt FamilienPLUS. Die Diakonie Altholstein ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

## Vorerfahrung und Kompetenzen des Trägers

Bereits seit Ende des Jahres 2013 ist die Diakonie Altholstein mit dem Angebot der „Kindernotfallbetreuung“ (Projekt Familien PLUS) für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Beschäftigte und Unternehmen mittlerweile in Neumünster, dem Kreis Segeberg, Kiel und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde aktiv. Die Angebote im FamilienPLUS System werden in engem Austausch mit den Unternehmen an den Bedarfen der Beschäftigten stetig weiterentwickelt. Im Zuge dieser Weiterentwicklung ist auch das Angebot der Sonderzeitenbetreuung entstanden.

### Sonderzeitenbetreuung

Die Sonderzeitenbetreuung ist ein ergänzendes Angebot zur Kindernotfallbetreuung. Sie kann gebucht werden, wenn die Regelbetreuung des Kindes/der Kinder planbar ausfällt beziehungsweise nicht ausreicht. Die Gründe hierfür können sein:

- Bedarf an Kinderbetreuung während Schließ- und Ferienzeiten von Kita, Schule, Tagesmutter oder sonstiger Betreuung
- Betreuungsbedarf durch veränderte Arbeitszeiten aufgrund von Fortbildung, Dienstreise oder Meeting
- Firmenveranstaltungen und Betriebsfeste, bei denen Kinderbetreuung gewünscht wird

Voraussetzung: bereits bestehende Nutzung des Basismoduls „Notfallbetreuung“.

## Betreuungskonzept – so funktioniert es

Wir bieten Ihnen an den Standorten Eckernförde, Rendsburg und Nortorf eine verlässliche Sonderzeitenbetreuung bei Ausfallzeiten von Kindertagespflegepersonen an, welche in kindgerechten Räumlichkeiten stattfinden soll. Für diese drei Standorte im Kreis Rendsburg-Eckernförde müssten noch geeignete Räumlichkeiten gefunden werden. Dies wäre zum

Beispiel durch Kooperationen mit anderen Trägern, z.B. von Bildungsträgern, Familienzentren oder Kirchengemeinden, vorstellbar.

Für die Vertretungsbetreuung stellt die Diakonie Altholstein das nötige Fachpersonal (in der Regel Kindertagespflegepersonen) zur Verfügung. Obwohl eine Abkehr von den gewohnten Ritualen, Betreuungsorten und Bezugspersonen immer einen gewissen Stress für Eltern und Kinder darstellt, bemühen wir uns durch ein Höchstmaß an Kontinuität der vertretenden Betreuungspersonen in den drei Einsatzstandorten, die Hürden für die Kinder und deren Eltern möglichst niedrig zu halten. Die wöchentlich stattfindenden Spiel- und Kennenlerngruppen tragen dazu sicherlich bei.

Für die Inanspruchnahme des Vertretungseinsatzes ist für Sie eine Notfallrufnummer eingerichtet, die werktags von Montag - Freitag in der Zeit von 6.00 bis 20.00 Uhr telefonisch erreichbar ist. Hier meldet zuständige Stelle beim Kreis den individuellen Vertretungsbedarf an. Binnen zwei Stunden übernimmt eine qualifizierte Fachkraft von Montag - Freitag die Vertretung am jeweiligen nächsten Einsatzort.

Bei Anmeldung des jeweiligen Vertretungsbedarfs werden (soweit schon bekannt) Dauer der Betreuung und Betreuungszeiten sowie die Anzahl und das Alter der zu betreuenden Kinder mitgeteilt. Für den Personalschlüssel gelten die Vorgaben aus dem § 26 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz - KiTaG). Eine Fachkraft betreut bis zu 5 Kinder.

Die Dauer der täglichen Betreuung beträgt bis zu maximal sechs Stunden.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Spielgruppen können Kennenlertage (mind. 6 Mal pro Jahr) an unseren bestehenden Betreuungsstützpunkten von den Familien im Kreis Rendsburg-Eckernförde genutzt werden, um Betreuungskräfte vorab kennenzulernen. Diese Kennenlertage stehen allerdings auch anderen Kunden unserer Kindernotfallbetreuung offen. Einzelne Termine sind vorbehaltlich der aktuellen Corona-Landesverordnung abzusprechen.

## **Kosten**

Für die Bereitstellung dieses flexiblen Systems der Vertretung für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde fällt ein jährlicher Grundbetrag laut beigefügtem Kosten- und Finanzierungsplan an. Hierbei handelt es sich um einen Fixkostenanteil.

Hinzu kommt eine Einsatzpauschale für die tatsächlich anfallenden Einsätze. Sie bildet einen variablen Kostenanteil ab, der sich entsprechend mindert, sollte eine geringere Inanspruchnahme erfolgen als die zurzeit angenommenen 100 Einsätze pro Jahr.

Innerhalb von Grundbetrag und Einsatzpauschale sind alle anfallenden Kosten wie Fahrtkosten, Sachkosten, Mietkosten für die Standorte, IT, Vor- und Nachbereitung, pädagogischer Sachbedarf, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden enthalten.

Die Kennenlertage sind zweimal pro Jahr im Grundbetrag enthalten. Ebenso sind die regelmäßigen Spiel- und Kennlerngruppentermine mit 4,5 Wochenstunden in diesem Betrag enthalten.

## **Qualifikation des Betreuungspersonals**

Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur Kindertagespflegeperson und bringen in der Regel eine langjährige Erfahrung in dieser Arbeit mit.

Eine Pflegeerlaubnis sowie weitere qualifizierende Nachweise (erweitertes Führungszeugnis, Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz, Impfstatus Masern, Covid-19 etc.) werden der zuständigen Fachstelle des Kreises zur Verfügung gestellt.

### **Zentrales Qualitätsmanagement des Trägers**

Über den Geschäftsbereich der Zentralen Dienstleistungen wird eine zuverlässige, transparente Finanzbuchhaltung ebenso gewährleistet wie das regelmäßige Projektcontrolling und die Wahrnehmung anfallender Aufgaben der Personalabteilung. Eine eigene IT-Abteilung sichert die Kommunikation und gewährleistet ein Höchstmaß an Datenschutz nach den Vorgaben des BSI.

Der Träger verfügt über ein eigenes zentrales Qualitätsmanagementsystem, welches eine gleichbleibend hohe Qualität der Leistungen sicherstellt.

Januar 2022, Andrea Dobin

**Kreis RD-Eckernförde Vertretungssystem Kindertagespflege**

			05-12/2022	2023	01-04/2024	Summe
Koordination			3.100,00 €	4.780,00 €	1.600,00 €	9.480,00 €
päd. Personal für Kennenlernangebote	4,5	WSTD	3.120,00 €	4.820,00 €	1.610,00 €	9.550,00 €
Gemeinkosten	10%	d. PK	620,00 €	960,00 €	320,00 €	1.900,00 €
Miete/Kautio			1.470,00 €	2.200,00 €	730,00 €	4.400,00 €
lfd. Sachkosten	Büromaterial, Telefon, EDV-Service, Spielmaterialien usw.		930,00 €	1.140,00 €	293,46 €	2.363,46 €
Erstausstattung			5.000,00 €	- €	- €	5.000,00 €
<b>Grundbetrag</b>			<b>14.240,00 €</b>	<b>13.900,00 €</b>	<b>4.553,46 €</b>	<b>32.693,46 €</b>

Annahme:	100 Einsätze à 6 Stunden pro Jahr		12.470,00 €	18.700,00 €	6.230,00 €	37.400,00 €
<b>Grundbetrag zzgl. Einsatzpauschalen netto</b>			<b>26.710,00 €</b>	<b>32.600,00 €</b>	<b>10.783,46 €</b>	<b>70.093,46 €</b>
MwSt	7%		1.869,70 €	2.282,00 €	754,84 €	4.906,54 €
<b>Grundbetrag zzgl. Einsatzpauschalen brutto</b>			<b>28.579,70 €</b>	<b>34.882,00 €</b>	<b>11.538,30 €</b>	<b>75.000,00 €</b>

**Pädagogisches Konzept**  
**für eine Eltern-Kind-Spielgruppe innerhalb eines**  
**Vertretungssystems für Kindertagespflegepersonen**  
**für den**  
**Kreis Rendsburg-Eckernförde**



## **1. Über uns**

Das Diakonische Werk Altholstein GmbH unterstützt in ihrer Arbeit vielfältige soziale Einrichtungen und Projekte in der Region zwischen Norderstedt und Kiel. Aufgrund seiner Größe und Vielfältigkeit bietet der Träger zahlreiche Möglichkeiten der Vernetzung und Fortbildung seiner Mitarbeitenden.

Als kirchlicher Träger stehen besonders das Wohl und die Wertschätzung aller Menschen im Vordergrund. Besonders wichtig ist es, schon bei den Kleinsten eine gute Lebens- und Lerngrundlage zu bilden. Die Diakonie Altholstein legt ein besonderes Augenmerk auf Chancengleichheit - gerade bei Kindern mit ungünstigen Startbedingungen. Alle Kinder und Eltern sollen gleiche Chancen auf Unterstützung und Förderung erhalten. Das Kindeswohl steht für uns an erster Stelle.

## **2. Eltern-Kind-Spielgruppe**

Wie in unserem Angebot beschrieben, soll jede Woche an drei Standorten im Kreis Rendsburg-Eckernförde für 1,5 Stunden eine Spielgruppe für die betreuten Kinder bei den Tagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde angeboten werden. Vorgesehen ist die Schaffung von drei zentralen Standorten in den Orten Rendsburg, Nortorf und Eckernförde. Alternativ würden wir auch in den Tagespflegestellen nach einem rotierenden System für die 3 x 1,5 Stunden vor Ort kommen. Dies hätte den Vorteil, dass die Kinder in ihrer gewohnten Betreuungsumgebung verbleiben können und weniger Stress für die Kleinen entsteht.

Zusätzlich bieten wir so genannte Kennenlertage (mind. 6 Mal pro Jahr) an unseren bestehenden Betreuungsstützpunkten an. Diese können von den Familien zusätzlich genutzt werden, um Betreuungskräfte vorab kennenzulernen. Diese Kennenlertage stehen allerdings auch anderen Kunden der Kindernotfallbetreuung offen.

## **3. Unsere pädagogische Arbeit**

### **3.1 Tagesablauf bei einem Vertretungseinsatz**

Um einen möglichst gleichbleibend regelmäßigen Tagesablauf der Kinder zu ermöglichen, ist es wichtig, dass die Kinder die Gewohnheiten in den einzelnen Kindertagespflegestellen zu kennen. Kinder brauchen für die Entwicklung Struktur, sowohl im zeitlichen Tagesablauf als auch in Form von Ritualen. Durch diese erhalten sie Sicherheit, das Wertebewusstsein wird geschult; Rituale fördern Selbständigkeit sowie das Verständnis von Regeln und Grenzen.

In Absprache mit den einzelnen Kindertagespflegestellen soll ein digitaler Ordner zusammengestellt werden, der unseren Mitarbeitenden auf 1-2 Seiten je Tagespflegestelle einen Überblick über die exemplarischen Tagesabläufe gibt, aber auch Informationen über Besonderheiten enthält wie zum Beispiel zu Allergien einzelner Kinder oder sonstigen zu beachtenden Besonderheiten. Dies ist insbesondere auch für den Fall einer Vertretung (der eigentlichen Vertretungskraft, z.B. durch Urlaub oder eigene Erkrankung hilfreich). Hierfür würden wir im Vorwege über die KTP ein Einverständnis zur Datenweitergabe einholen. Jeder unserer potenziell einzusetzenden Mitarbeitenden soll dann von der Einsatzleitung bei Anforderung die betreffenden Informationen zur betreffenden Kindertagespflegestelle mit der Einsatzanforderung zur Verfügung gestellt bekommen.

### **3.2 Ziele**

Unser Fachpersonal, ausgebildete Kindertagespflegepersonen, meist mit einer weiteren Ausbildung und einer Menge Praxiserfahrung, arbeiten mit dem Ziel jedem Kind das zu geben und zu ermöglichen, was es in seinem momentanen Entwicklungsstadium braucht, um es individuell zu begleiten und in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Dazu zählen Grob- und Feinmotorik, Sprachentwicklung, Sinneswahrnehmung, Kreativität und Fantasie. Fingerspiele, Basteln, Kneten usw. fördern Kreativität und Geschick und regt die kindliche Phantasie und die Feinmotorik an. Bunte Tücher finden vielfältigen Einsatz beim „Weg- und wieder Her-Zaubern“ und auch Rhythmik und Klang, z.B. mit Klanghölzern, macht fast allen Kindern Spaß. Unsere Vertretungspersonen bringen einiges an Material für einen spannenden und abwechslungsreichen Tag mit.

### **3.3 Elternarbeit**

Es ist für das Kind und seine kindliche Entwicklung sehr wichtig, dass zwischen den Eltern und der Kindertagespflege-Person eine vertrauensvolle Basis geschaffen wird. Deshalb stehen den Eltern die Vertretungspersonen für ihr Kind auch jederzeit offen zu einem Gespräch gegenüber, wo sie längerfristig bereits vertreten oder auch im Vorwege an den Kennenlertagen oder telefonisch bei Fragen, die sich ergeben. Die Eltern sollen das Gefühl haben, dass ihr Kind hier genauso liebevoll und behutsam behandelt wird, wie bei seiner Bezugsperson. Auch die Bring-Situation bei Vertretungsanforderung soll daher für eine kurze Einordnung des aktuellen Wohlbefindens des Kindes genutzt werden (z.B. hat gerade viel Koliken, zahnt gerade, isst schlecht, hat wenig geschlafen).

### **3.4 Mittagessen**

Bei der Einnahme des Mittagessens wird Rücksicht genommen auf das Alter der Gruppe der Kinder und ihre Fertigkeiten und Bedürfnisse. Eine ruhige Atmosphäre soll und gemeinsames Essen hilft dabei.

### **3.5 Schlafen**

Kinder unter 3 Jahren brauchen Ruhephasen, um das Tagesgeschehen zu verarbeiten. Da jedes Kind individuelle Bedürfnisse hat, geht die Kindertagespflege-Person auf das einzelne Kind ein. Jedes Kind kann individuell schlafen, wenn es müde ist.

### **3.6 Sauberkeitserziehung**

Die Hygiene ist in der Kindertagespflege ein wichtiger Bestandteil. Deshalb wird sehr darauf geachtet, dass nach jedem Toilettengang die Hände gewaschen werden. Die Kindertagespflege-Person motivieren zur Selbständigkeit nach dem Grundsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun“. Wenn Kinder jedoch Hilfe benötigen, bekommen sie die nötige Unterstützung der Kindertagespflege-Person. Sofern die Eltern im häuslichen Umfeld mit dem Windeltraining begonnen haben, wird dieses weitergeführt, um eine Verunsicherung bei dem Kind zu vermeiden. Dazu ist die Dokumentation wie schon erwähnt eine Hilfe um die Kinder und ihre persönlichen Fähigkeiten in der Vorbereitungszeit zu studieren.

Hierfür stehen Töpfchen und Toilettensitze zur Verfügung. Ganz wichtig dabei ist, dass das Kind selbst entscheiden kann und nicht gedrängt wird. Kleinere Kinder bekommen zwischendurch nach Bedarf eine frische Windel.

## **4. Dokumentation**

### **4.1 für die Kindertagespflegestelle**

Die geleisteten Einsätze bedeuten auch eine je nach Einsatzlänge (mehrere Tage oder Wochen) intensive Beobachtung eines Kindes. Dies ist ein unverzichtbarer Bestandteil, um seine Entwicklung (Fähigkeiten, Interessen, besondere Neigungen) zu beurteilen und dokumentieren zu können. Hier wird ein Einsatztagebuch geführt, das nach Ende der Vertretung der Kindertagespflegeperson ausgehändigt wird. Hier steht, was mit den Kindern alles gemacht wurde, ob es Besonderheiten gab usw. Auch Anwesenheit und Geschehnisse des Tages werden hier dokumentiert.

### **4.2 für den Kostenträger**

Die Einsatzzeiten und weitere festzulegende Indikatoren werden bei Abschluss eines Vertrages mit dem Kostenträger, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, vereinbart und diesem mit dem Verwendungsnachweis zur Auswertung des Projektes zur Verfügung gestellt.

Neumünster, den 18.01.2022

Andrea Dobin

Geschäftsbereichsleitung Familie

### Kreis RD-Eckernförde Vertretungssystem Kindertagespflege

			05-12/2022	2023	01-04/2024	Summe
Koordination			3.100,00 €	4.780,00 €	1.600,00 €	9.480,00 €
päd. Personal für Kennenlernangebote	4,5	WSTD	3.120,00 €	4.820,00 €	1.610,00 €	9.550,00 €
Gemeinkosten	10%	d. PK	620,00 €	960,00 €	320,00 €	1.900,00 €
Miete/Kaution			1.470,00 €	2.200,00 €	730,00 €	4.400,00 €
lfd. Sachkosten	Büromaterial, Telefon, EDV-Service, Spielmaterialien usw.		930,00 €	1.140,00 €	293,46 €	2.363,46 €
Erstausstattung			5.000,00 €	- €	- €	5.000,00 €
<b>Grundbetrag</b>			<b>14.240,00 €</b>	<b>13.900,00 €</b>	<b>4.553,46 €</b>	<b>32.693,46 €</b>

Annahme:	100 Einsätze à 6 Stunden pro Jahr		12.470,00 €	18.700,00 €	6.230,00 €	37.400,00 €
<b>Grundbetrag zzgl. Einsatzpauschalen netto</b>			<b>26.710,00 €</b>	<b>32.600,00 €</b>	<b>10.783,46 €</b>	<b>70.093,46 €</b>
MwSt	7%		1.869,70 €	2.282,00 €	754,84 €	4.906,54 €
<b>Grundbetrag zzgl. Einsatzpauschalen brutto</b>			<b>28.579,70 €</b>	<b>34.882,00 €</b>	<b>11.538,30 €</b>	<b>75.000,00 €</b>

Leistungen, die über 100 Einsätze pro Jahr á 6 Stunden hinausgehen, werden mit 40 € / Zeitstunde in Rechnung gestellt. (Angefangene Stunden werden dabei in 15 Minuten-Intervallen abgerechnet.)